

	<p>Objekt: Brennendes Hannover</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Highlights aus den Sammlungen, Gemälde</p> <p>Inventarnummer: VM 037966</p>
--	--

Beschreibung

Der größte Teil der Bildfläche wird von einer großen nach links (Nordwest) ziehenden Rauchwolke eingenommen. Im unteren Viertel des Bildfeldes ist der Blick auf Hannovers Innenstadt dargestellt. Am rechten Bildrand ist das Neue Rathaus zu sehen, links ist das Zeughaus am Waterlooplatz dargestellt. Im Vordergrund sind die Dächer des Polizeipräsidiums abgebildet, im Hintergrund sind der brennende Marktkirchenturm und das Opernhaus zu erkennen.

Unten rechts bezeichnet: „Der 26. Juli 1943. Vom Sitz der LS-Leitung aus gesehen.“ Und signiert „Paul Rademacher“.

Rademacher befand sich, als er die Szene dokumentierte, oben in einem Gebäude in der Hagenbleckstraße, d.h. die Luftschutzleitstelle war in dem 1941/42 dort in Badenstedt errichteten Hochbunker stationiert. Er war während des Krieges bei der Polizei und skizzierte von seinem Motorrad aus die Kriegszerstörungen. Man darf wohl annehmen, dass er Hilfspolizist und Melder war.

Paul Rademacher (1901-1989), Kunstmaler und Grafiker, ist der Schöpfer des Hermes-Kopf-Signets der Hannover-Messe.

[KW]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Mischtechnik

Maße:

Höhe: 56,5 cm, Breite: 82 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1943

wer Paul Rademacher (1901-1989)

wo Hannover

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Neues Rathaus Hannover

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Brand
- Krieg
- Rauchwolke